

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Schulpädagogik und Unterrichtsforschung / Fachdidaktik Deutsch

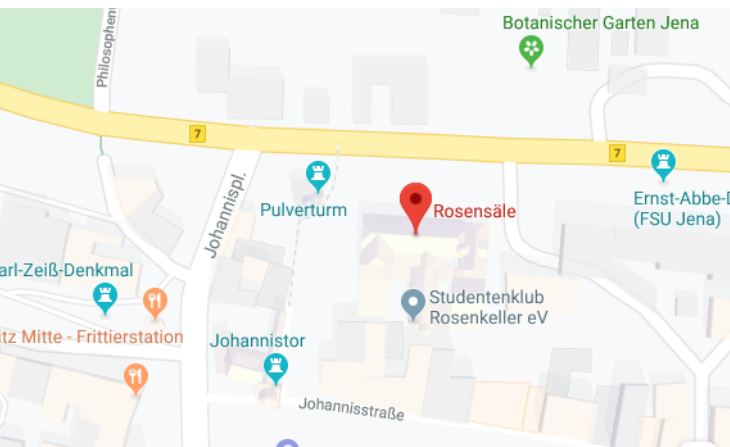
ANMELDUNG

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt bis zum 07.02.2020 über die Tagungswebsite unter <https://www.teach.uni-jena.de/>

Die Teilnahme ist kostenlos.

VERANSTALTUNGSORT

Rosensäle
Fürstengraben 27
07743 Jena



KONTAKT

Prof. Dr. Alexander Gröschner
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Lehrstuhl für Schulpädagogik und
Unterrichtsforschung
Am Planetarium 4, 304A
07743 Jena

Telefon: +49 3641 9-45 351
Fax: +49 3641 9-45 302
E-Mail: alexander.groeschner@uni-jena.de

Prof. Dr. Iris Winkler
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Lehrstuhl für Fachdidaktik Deutsch
Fürstengraben 18
Frommansches Anwesen, 1. OG
07743 Jena

Telefon: +49 3641 9-44 280
Fax: +49 3641 9-44 252
E-Mail: iris.winkler@uni-jena.de



Third Spaces!?
**Digitale Lernumgebungen zur
Förderung von Theorie-Praxis-
Bezügen in der Hochschullehre**

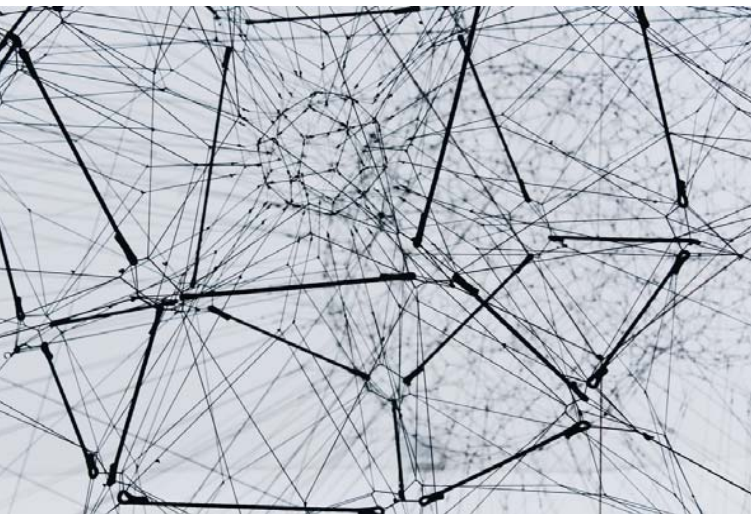
21.02.2020 | Friedrich-Schiller-Universität Jena

Herausgeber: Lehrstuhl für Schulpädagogik und Unterrichtsforschung & Lehrstuhl für Fachdidaktik Deutsch
Fotos: unsplash.com; Universität Paderborn; Universität Zürich | Layout: Lehrstuhl für Schulpädagogik und Unterrichtsforschung nach Vorlage der Stabsstelle Kommunikation

<https://www.teach.uni-jena.de/>
<http://didaktikdeutsch.uni-jena.de/>

Gerade in anwendungsorientierten Studienrichtungen (Lehramt, Rechtswissenschaften, Medizin u.a.) wird vielfach eine Kluft zwischen ‚Theorie‘ und ‚Praxis‘, also zwischen Universität und Berufsfeld, beklagt. Digitale Lernumgebungen können dabei als third spaces dienen, in denen die institutionellen Logiken von Wissenschaft einerseits und Beruf andererseits zeitweise aufgehoben sind. Auf diese Weise erleichtern digitale Lernumgebungen den Studierenden (und Lehrenden), produktive Bezüge zwischen wissenschaftlichem Wissen und den entsprechenden Berufsfeldern herzustellen.

Die Tagung wird im Rahmen des Projekts „Onlinebasiertes Videofeedback im Praxissemester – Eine Interventionsstudie zum Theorie-Praxisbezug in der Lehre“ (OVID-PRAX) ausgerichtet, das als Beispiel für das Lehramtsstudium in der BMBF-Förderlinie „Digitale Hochschullehre“ gefördert wird. Es sollen Ergebnisse dieses Projekts und anderer Projekte präsentiert werden sowie (fächerübergreifend) Potenziale digitaler Lernumgebungen in der Hochschullehre im Rahmen von zwei Keynotes und kleineren Diskussionsforen umfassend diskutiert werden. Die Praxistagung ist daher vor allem auch als Plattform zur Vernetzung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Lehrenden unterschiedlicher Fachrichtungen in diesem Feld geplant.



PROGRAMM

Freitag, 21. Februar 2020

- 09:00 Uhr- 09:30 Uhr** **Ankunft**
Foyer
- 09:30 Uhr- 09:45 Uhr** **Begrüßung**
Großer Rosensaal
Prof. Dr. Alexander Gröschner & Prof. Dr. Iris Winkler, Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 09:45 Uhr- 10:00 Uhr** **Vorstellung der Projektergebnisse „OVID-PRAX“**
Großer Rosensaal
Prof. Dr. Alexander Gröschner & Prof. Dr. Iris Winkler, Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 10:00 Uhr- 11:00 Uhr** **Keynote I: Mit der App ins Praktikum. Ein Erfolgsmodell für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung?**
Großer Rosensaal
Prof. Dr. Dominik Petko, Universität Zürich
- 11:00 Uhr- 11:30 Uhr** **Kaffeepause**
Seminarraum
- 11:30 Uhr- 13:00 Uhr** **Postersession der Projektpartner/innen**
Kleiner Rosensaal
- 13:00 Uhr- 14:00 Uhr** **Mittagspause**
Seminarraum
- 14:00 Uhr- 15:00 Uhr** **Keynote II: Erfolgsfaktoren von Digitalisierungsprozessen an Hochschulen**
Großer Rosensaal
Prof. Dr. Dorothee Meister, Universität Paderborn
- 15:00 Uhr- 15:30 Uhr** **Abschluss im Plenum**
Großer Rosensaal
Prof. Dr. Alexander Gröschner & Prof. Dr. Iris Winkler, Friedrich-Schiller-Universität Jena

KEYNOTE SPEAKERS



Prof. Dr. Dominik Petko
(Universität Zürich)

Keynote: Mit der App ins Praktikum. Ein Erfolgsmodell für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung?

Digitalen Technologien, wie spezialisierten Apps, werden heute vielfältige Potenziale für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung zugeschrieben. Ein Pilotprojekt aus der Schweiz zeigt, dass sich nicht alle Erwartungen sofort zu bestätigen scheinen. Zwar stoßen solche Apps bei angehenden Lehrpersonen auf sehr gute Akzeptanz, gleichzeitig zeigen sich aber nicht immer die erwarteten Effekte in Bezug auf die professionelle Reflexions- und Handlungsfähigkeit. Die vorliegenden Befunde deuten darauf hin, dass die App als Werkzeug der Interaktion aller Beteiligten dienen sollte, um nachhaltige Wirkungen zu erzielen.

Prof. Dr. Dorothee Meister
(Universität Paderborn)



Keynote: Erfolgsfaktoren von Digitalisierungsprozessen an Hochschulen

Das BMBF-geförderte Projekt Qualitätssicherung in der Digitalisierungsstrategie (QuaSiD) untersucht Akteurskonstellationen sowie Erfolgs- und Misserfolgskriterien bei der Verstetigung und Verankerung von Digitalisierungsprojekten in einer Digitalisierungsstrategie. Unsere Ergebnisse zeigen auf, dass gängige Change-Management-Modelle bei Digitalisierungsstrategien an Hochschulen dabei zu kurz greifen. Der Vortrag stellt das Projekt, das Vorgehen und dessen Ergebnisse vor.